Der Schnee der mir die Liebe brachte

Von KawaiiChou

Kapitel 1: der Tag an dem ich dich traf

Usami Akihiko ist ein berühmter Autor für Literatur und Boys Love, er hatte alles was sich normale Menschen ersehnen...Geld, eine große Wohnung und er war berühmt...aber irgendwas fehlte, Liebe.

Jahre lang war er in seinen besten Freund Takahiro verliebt doch dieser erwiderte Usami's Liebe nicht und das wusste er auch zu gut.

Usami liebte Takahiro wirklich, er war immer an seiner Seite und hat ihn beschützt wenn Takahiro Probleme hatte auch als seine Eltern starben und sein kleiner Bruder von Zuhause abgehauen ist weil er sich die Schuld für alles hab.

"Hm...da fällt mir ein...ich habe Takahiro's Bruder noch nie gesehen" sagte Usami leise als er das letzte Kapitel abspeichert das er grade geschrieben hatte.

"Ist ja auch egal..." sagte er sich aber irgendwie war er schon neugierig wie Takahiro's Bruder so war immerhin war dieser ja ein Teil von Takahiro's leben gewesen.

An diesem Tag dachte Usami oft an Takahiro's Bruder, warum er wohl abgehauen ist und wo er jetzt ist.

'Seinen Bruder so im Stich zu lassen, ich wette dieser Misaki hat ein eiskaltes Herz! Takahiro hat so gelitten als Misaki verschwunden ist...'

Usami musste nun wieder an Takahiro denken...

"...ich muss mich ablenken..." sagte er als er sich seinen Mantel schnappt und nach draußen geht.

Draußen war es dunkel auch wenn es erst 20 Uhr war, immerhin war es jetzt Winter und es sollte später vielleicht auch Schneien.

Usami ging eine weile durch die Gegend und dann in einen Park, es war sehr still und niemand war da....

ein paar Laternen standen im Park die aber relativ schwach beleuchteten es gab auch wenige Bänke und die Bäume könnte man auch nicht so wirklich erkennen man sah eher die Silhouette der Bäume und in der Mitte von diesem kleinen Park stand ein Brunnen.

"Huh?" sagte Usami.

Dort in der Mitte vom Park stand ein Junge am Brunnen.

Usami konnte ihn nicht erkennen aber er wurde magisch von diesem Schatten angezogen und wollte wissen wer die Person war die da stand, zuerst wollte er hin laufen aber das wäre selbst für ihn ein bisschen zu komisch gewesen also ging er langsam in Richtung Brunnen.

"Warum stehst du hier?" fragte Usami der sich nun neben den Jungen stellte und immerhin erkennen konnte das dieser Braune Haare hatte.

"Hm?" sagte der Junge und sah Usami nun fragend an.
Der Autor war geschockt.

Zwei große und wunderschöne grüne Augen sahen ihn an und der Wind wehte durch die Braunen Haare des Jungen die wie Schokolade aussahen und gleichzeitig wehte der Wind auch den Geruch des Jungen zu ihm der Usami fast den Verstand raubte.

Der Junge sah den Autor kurz an und sah dann auch seine Hände, die Fingerspitzen wurden langsam Blau.

"Haben sie keine Handschuhe dabei?" fragte der Junge besorgt

"Handschuhe?"

"...eh?!...es sind doch mindestens minus 10 Grad!" sagte der Junge wieder.

Er zog sich seine Handschuhe aus und gab sie dem Mann der vor ihm stand und verblüfft mit ansah wie sich der Junge um eine Person die er nicht kannte ernsthafte sorgen machte.

"Besser?" fragte der Junge und sah den Grauhaarigen Mann der vor ihm stand an, er nickte.

"ah, gut!" sagte der Junge und lächelt.

'So ein wunderschönes lächeln...' dachte sich Usami.

Er vergaß das er jemals Gefühle für Takahiro hegte und sein Herz begann zu rasen wenn er daran dachte das dieser Junge sich vielleicht in ihn verlieben könnte.

"Hm...wollen sie vielleicht mit in ein Café gehen? ich lade sie ein" sagte der Junge und lächelt noch ein bisschen fröhlicher was dafür sorgte das das Herz des Autors einige Schläge aussetzte.

Usami nickte und folgte dem Jungen in ein kleines Café wo der Junge eine Heiße Schokolade bestellte und Usami einen Kaffee.

"Was hast du eigentlich da draußen so ganz alleine gemacht?" fragte der Autor.

Misaki sah ihn ein bisschen überrascht an.

"Ich weiß es selber nicht aber ich mag Orte mit vielen Menschen nicht wirklich...und sie?"

"Hm?"

"Was haben sie in dem Park gemacht?" fragte der Junge

"Nun, als ich meine Arbeit fertig gemacht habe habe ich über ein paar Sachen nachgedacht und wollte mich mit einem Spaziergang ablenken und irgendwie bin ich dann in diesem Park gelandet" sagte Usami und nahm einen Schluck von seinem Kaffee.

"Als was arbeiten sie?"

"Naja ich bin ein relativ bekannter Autor." sagte Usami und sah den Jungen genau an um seine Reaktion zu sehen.

Die meisten Menschen kannten Usami und sagten dann sowas wie "ich wusste es, sie sind Usami Akihiko!" was öfter passiert als man glauben könnte aber der Junge sah Usami nur mit großen Augen an.

"Das ist ja wirklich toll! haben sie vielleicht etwas geschrieben das ich kenne?"

damit hatte Usami nun wirklich nicht gerechnet, die meisten Leute kannten ihn. Er nannte Misaki ein paar Titel und Misaki kannte tatsächlich ein paar Bücher hatte sie aber nie gelesen.

"Tut mir leid, ich fühle mich irgendwie schlecht wenn ich neben einem berühmten Autor sitze und noch nie ein Buch von ihm gelesen habe..." sagte er und starrte seinen Kakao an.

"Ist schon in Ordnung."

Misaki sah wieder auf und fragte Usami wie die Arbeit als Autor so wäre und wirkte wirklich interessiert und hörte Usami genau zu.

"Das muss wirklich anstrengend sein"

Usami nickte.

"Ich hab noch gar nicht gefragt wie du heißt oder was du machst" sagte Usami

"Ich arbeite sehr viel, ich habe ungefähr 4 Jobs" sagte Misaki

"4 Jobs?! das ist doch viel zu viel!" sagte Usami der immer noch ein bisschen geschockt war.

"Naja, ich muss mich irgendwie durchschlagen...ich hab keine Familie und deswegen brauche ich das Geld" sagte Misaki aber er lächelte immer noch.

Usami fühlte sich nun ein bisschen schlecht dafür das der Junge ihm einen Kaffee

spendierte.

"Und dein Name?" fragte der Autor nun der endlich den Namen der Person wissen will die dafür sorgt das sein Herz immer schneller schlägt.

"Misaki"

'huh....warte mal war das nicht...'

"und weiter?" fragte der Autor.

"Misaki Takahashi" sagte der Junge und bemerkte nun Usami's Gesicht, seine Augen waren weit aufgerissen und starrten den Jungen fassungslos an.

"Takahiro's Bruder...." flüsterte Akihiko langsam und senkte nun leicht den Blick immerhin musste er diese Nachricht auch erst mal verdauen.

Misaki hörte Usami auch wenn er sehr leise sprach.

Er nahm schnell das Geld aus seiner Tasche, knallte es auf den Tisch und lief weg.

"Misaki!" rief Usami und rannte ebenfalls aus dem Café um den Jungen zu suchen doch es war zu spät, Misaki war weg und wer weiß ob Usami ihn irgendwann wiedersehen wird.

Usami sah auf seine Uhr und es war bereits 23 Uhr...

"hmm...ich sollte besser nach hause gehen" sagte er sich und ging den weg entlang zu seiner Wohnung und dachte dabei nur an Misaki.

Zuhause angekommen legte er sich sofort in sein Bett und nahm die Handschuhe mit die er noch hatte.

'Misaki's Duft' dachte sich Usami als er Misaki's Handschuhe nahm und mit ihnen kuschelte, ihm war bewusst wie kitschig das aussah doch alles woran er dachte war Misaki, er wollte diese grünen Augen nochmal sehen und sein Haar anfassen und seine wärme spüren.

"Misaki,Misaki....Misaki...mi..saki..mi..." Usami sagte Misaki's Namen so oft bis er eingeschlafen ist.

Und während Usami von Misaki träumte begann es zu schneien.